

Heidestraße

Fotografien von André Kirchner, Andreas Muhs, Jörg Schmiedekind, Wolf Jobst Siedler, Peter Thieme, Volker Wartmann und Jochen Wermann

Vernissage am Donnerstag, dem 17. März 2016 um 18:30 Uhr



© André Kirchner, Heidestraße, 2009/2014



© Andreas Muhs, Heidestraße, aus der Serie Am Vorabend, 2015



© Jochen Wermann, Heidestraße, Speicher, 2015

Vom Niemandsland zur Europacity

Jahrzehntelang „Niemandsland“ zwischen Ost und West, soll das Gebiet um die Heidestraße zur „Europacity“ umgebaut werden. Viele alte Gebäude wurden dafür in den vergangenen Jahren abgerissen, erste neue werden gebaut. Zurzeit ist diese Gegend nördlich des Hauptbahnhofes jedoch vor allem eines: weites, flaches und wüstes Land mitten in der Stadt, zu großen Teilen mit Beton oder Asphalt versiegelt. Sieben Berliner Fotografen verfolgen den radikalen Wandel dieses zentralen Gebiets seit Jahren mit ihren Kameras. Sie waren zu jeder Tages- und Jahreszeit vor Ort, fotografierten analog und digital, schwarz-weiß und in Farbe. Ergebnis sind einzigartige Fotos von einer der größten städtebaulichen Veränderungen in Berlin aus sieben spannenden Perspektiven. Gezeigt werden Fotografien von André Kirchner, Andreas Muhs, Jörg Schmiedekind, Wolf Jobst Siedler, Peter Thieme, Volker Wartmann und Jochen Wermann.

Die Ausstellung stellt auch die Frage nach der Zukunft der klassischen Stadtfotografie: In welchen Bildern wird Berlin für kommende Generationen weiter bestehen?



© Jörg Schmiedekind, Heidestraße, 2009-2015



© Volker Wartmann, Heidestraße im Herbst 2015



© Peter Thieme, Total, 2015



HAUS am KLEISTPARK I Projektraum
Grunewaldstrasse 6-7, 10823 Berlin, www.hausamkleistpark.de
18.3. - 30.4.2016, Di bis So 11 - 18 Uhr, Eintritt frei
Künstlgespräch am Mittwoch, dem 27. April, 19 Uhr

Weitere Informationen: Galerieleiterin Barbara Esch Marowski, 030/90 277-6964, esch-marowski@ba-ts.berlin.de
Eine Ausstellung des Fachbereichs Kunst, Kultur und Museen Tempelhof-Schöneberg